

Vieblings- plätze



ENTLANG DER SIEG

Zauberhafte Ausflugsziele 

Versteckte Naturoasen 

Freizeitspaß für Familien 



GMEINER



MICHAELA KÜPPER

E-Book
inkl.

Vieblings-
plätze 

ENTLANG DER SIEG

Vieblings- plätze



ENTLANG DER SIEG



MICHAELA KÜPPER

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Michaela Küpper:

10/11, 14/15, 20, 64/65 Chris Zeilfelder, Königswinter; 16, 18, 30, 36/37, 42, 44, 62, 80/81, 102, 104/105, 134/135, 142, Günter Schmitz, Lohmar; 22 Unger, Fischereimuseum Bergheim an der Sieg; 26 Josef Hawle; 28 Janosch, Freie Arbeit, Museum Burg Wissem, 2015; 32 Aggua Troisdorf; 34 Gerd Stöcker, Troisdorf; 38 Projekt Natursteig Sieg, Siegburg; 46 Fotostudio Sedlmeier; 48 anno17; 50, 56, 70, 78 Stadt Siegburg; 54 Tonfolgen Bonn, Jan Bienert; 58 Gasthaus Sieglinde, Hennef; 60 THesIMPLIFY und Yuri Arcurs / fotolia.com; 66 Delta Club Rheinland; 82, 122 Frank Albrecht, Windeck; 84 Heinz Schumacher, Ruppichteroth; 86 waldbroel.jugendherberge.de/Dominik Ketz; 88 Ira Schneider; 92 Tonfolgen Bonn, Sebastian Frankowski; 94, 106, 110, 112, 114, 118, 120/121, 126 Jiri Hampl, Tourismus Windecker Ländchen e.V.; 116 Arno Specht, Marl; 124 Archiv des Rhein-Sieg-Kreises Dr. Claudia Arndt; 128 Alpakas des Westens; 130 Peter Birkenbeul, Alte Vogtei; 144 Südwestfälische Freilichtbühne Freudenberg; 146/147, 148, 178, 184/185 Jutta Grote, Siegen; 152 DJH Lvb Westfalen-Lippe; 158, 180 Astrid Blank, Berlin; 162 MGKSiegen, Arbeit von Diana Thater, Broken Circle, 1997/2001, Courtesy die Künstlerin, Foto: Philipp Ottendörfer; 164, 166 Stadt Siegen; 182 Klaus-Peter Kappest

Besuchen Sie uns im Internet: www.gmeiner-verlag.de

1., überarbeitete Neuauflage 2021
© 2012 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Anja Kästle
Herstellung: Julia Franze
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © adidesigner23, © Fiedels, © SimpLine,
© SylwiaNowik, © vecti, © Hein Nouwens, © sljubisai – stock.adobe.com; © Katrin
Lahmer; © Benjamin Arnold; © Susanne Lutz
Kartensign: © Matthias Schatz / Susanne Lutz
ISBN 978-3-8392-7027-1

UNTERE SIEG

- 1 **Niederkassel** ▸ Siegmündung bei Mondorf
Die Schönheit vom Lande 17
- 2 **Niederkassel** ▸ Café Hafenschlösschen in Mondorf
Eine Residenz zwischen Rhein und Sieg 19
- 3 **Troisdorf** ▸ Siegauen
Von Eisvogel und Zwergfledermaus  21
- 4 **Troisdorf** ▸ Fischereimuseum Bergheim an der Sieg
Museum für Fluss und Mensch  23
- 5 **Troisdorf** ▸ Siegfähre bei Bergheim
Fährmann, hol über 25
- 6 **Troisdorf** ▸ Gaststätte Zur Siegfähre bei Bergheim
Ein Biergarten mit Fährverbindung 27
- 7 **Troisdorf** ▸ Burg Wissem Bilderbuchmuseum
In Bildern Welten entdecken  29
- 8 **Troisdorf** ▸ Wahner Heide
Bei den Büffeln zu Mittag  31
- 9 **Troisdorf** ▸ Erlebnisschwimmbad Aggua
Badespaß an der Agger  33
- 10 **Siegburg** ▸ Buisdorfer Wehr
Auf einen Sprung in die Heimat  35
- 11 **Siegburg** ▸ Natursteig Sieg
200 Kilometer Wanderspaß  39
Natursteig Sieg ▸ Eine Erfolgsgeschichte
Weit mehr als ein Trampelpfad 40
- 12 **Siegburg** ▸ Franziskanerkloster Seligenthal
Im Tal der Glücklichen 43
- 13 **Siegburg** ▸ Wahnbachtalsperre
Moderner Wasserschutz  45
- 14 **Siegburg** ▸ Michaelsberg
Fast 1.000 Jahre Geschichte 47
- 15 **Siegburg** ▸ Restaurant anno17
Kaffee mit Aussicht 49



- 16 **Siegburg** • Keramikmarkt
Zwischen Topf und Tiegel 51
- 17 **Siegburg** • Stadtmuseum
Hänsel und Gretel in Siegburg 53
- 18 **Siegburg** • Pumpwerk
Ein Keller für die große Kunst 55
- 19 **Siegburg** • Weihnachtsmarkt
Mit dem Büttel durchs Mittelalter  57
- 20 **Hennef** • Gasthaus Sieglinde
Alter Charme und frische Livemusik 59
- 21 **Hennef** • Kur-Theater
Mit der Wickeltasche ins Kino  61
- 22 **Hennef** • Spaziergang durch Stadt Blankenberg
»edle Herren, holde Jungfern!«  63
- 23 **Eitorf** • Gleitschirmfliegen am Stachelhardt
Abheben und oben bleiben 67
- 24 **Eitorf** • Camping an der Sieg
Pack die Badehose ein ...  69
- 25 **Eitorf** • Radweg Sieg nach Windeck-Rosbach
Siegtal pur – ein pures Vergnügen  71
- 26 **Eitorf** • Schloss Merten
Schöner Wohnen im Schloss 73
- 27 **Eitorf** • Galerie Incontro, Skulpturengarten Giovanni Vetere
Die Macht der Farben 75
- 28 **Eitorf** • Hüppelröttchen
Von Bienen und Bäumen  77
- 29 **Windeck** • Kanutour nach Siegburg
Einfach treiben lassen  79



MITTLERE SIEG

- 30 **Hennef** • Das Nutscheid im Bergischen Land
Ein Naturparadies für den Waldkauz  83
- 31 **Waldbröl** • Naturschutzgebiet Galgenberg
Von Industrie zum Artenschutz  85
- 32 **Waldbröl** • Naturerlebnispark Panarbora
Hoch über den Wipfeln  87
- 33 **Waldbröl** • Bergisches Land – Bergische Kaffeetafel
Koffiedrenken met allem dröm on draan 89
- 34 **Windeck** • Eichenhain bei Stromberg
Stille Tage an der Sieg  91
- 35 **Windeck** • Heilbrunnen im Ohmbachtal
Ein klarer Quell in trüben Zeiten  93
- 36 **Windeck** • Basaltkrater Blauer Stein bei Kuchhausen
Grauer Basalt und blauer Himmel  95
- 37 **Weyerbusch** • Im Tal
Ein Ort der Stille und des Staunens  97
- 38 **Windeck** • Spaziergang durch Herchen
Sommerfrische an der Sieg  99
- 39 **Windeck** • Kurparkcafé in Herchen
Wo Herz ist, da ist auch Glück 101
- 40 **Windeck** • Siegtaldom in Dattenfeld
Ein Dom für Dattenfeld 103
- 41 **Windeck** • Pulvermühle Elisenthal in Dattenfeld
Ein gefährliches Unterfangen 107
- 42 **Windeck** • Blumencafé in Dattenfeld
Baisers und Blumenbouquets 109
- 43 **Windeck** • Erlebnisse mit Kaltblütern
Sanfte Riesen  111
- 44 **Windeck** • Heimatmuseum Altwindeck
Alte Zeiten im Windecker Ländchen  113
- 45 **Windeck** • Burgruine bei Altwindeck
Eine Burg für die Herren von Berg 115
- 46 **Windeck** • Wasserfall bei Schladern
Naturschauspiel von Menschenhand 117

- 47 **Windeck** • Bürger- und Kulturzentrum *kabelmetal* in Schladern
Natur und Kultur im Doppelpack 119
- 48 **Windeck** • Alter Stuhl bei Rosbach
Von Femegerichten und Mördergruben  123
- 49 **Windeck** • Gedenkstätte Landjuden an der Sieg
Jüdisches Leben auf dem Land 125
- 50 **Windeck** • Grube Silberhardt bei Öttershagen
Von Silber, Erz und Hexenschuss  127
- 51 **Windeck** • Alpakazuchthof Alpakas des Westens in Kohlberg
Mit Alpakas durch Wald und Wiesen  129
- 52 **Hamm** • Romantik Hotel Alte Vogtei
Schmausen in historischem Ambiente 131
- 53 **Hamm** • Raiffeisenmuseum
Einer für alle – alle für einen 133

OBERE SIEG

- 54 **Marienstatt** • Abtei Marienstatt
Seit 800 Jahren tönt eine Melodie 137
- 55 **Marienstatt** • Tal der Großen Nister
Verwünschte Gemäuer  139
- 56 **Kirchen** • Asdorftalradweg nach Freudenberg
Durchs Junkerthal und Klein Tirol  141
- 57 **Freudenberg** • Ein Alter Flecken
Die Schöne ist nicht eitel 143
- 58 **Freudenberg** • Südwestfälische Freilichtbühne
Spielvergnügen bei jedem Wetter  145
- 59 **Friesenhagen** • Rote Kapelle
Von Blumen, Kraft und Würde 149
- 60 **Friesenhagen** • Wasserschloss Crottorf
Ein himmlischer Ort 151
- 61 **Kirchen** • Jugendherberge Freusburg
Eine Burg, in der es sich wohnen lässt 153
- 62 **Kirchen** • Freusburger Mühle
Historische Industriekultur 155
- 63 **Kirchen** • Ottoturm bei Herkersdorf
Ferne, in der Träume schweben 157

- 64 **Kirchen** ▶ Druidenstein bei Herkersdorf
Heiliger Ort und Opferstätte  159
- 65 **Kirchen** ▶ Druidensteig
Von Freusburg bis Marienstatt  161
- 66 **Siegen** ▶ Museum für Gegenwartskunst Siegen
Kunst macht glücklich 163
- 67 **Siegen** ▶ Krönchen
Das Wahrzeichen der Stadt 165
- 68 **Siegen** ▶ Siegerlandmuseum im Oberen Schloss
Reden ist Silber, Schweigen ist Gold 167
- Siegen** ▶ Wilhelm I. Fürst von Oranien Graf zu Nassau
Mit Macht und Tücke 168
- 69 **Siegen** ▶ Schlosspark
Wenn Siegens Blüten blühen 171
- 70 **Siegen** ▶ St. Marienkirche und Altstadt
Mit dem Hübelbummler in die Altstadt 173
- 71 **Netphen** ▶ Obernautalsperre
Trinkwasserreservoir und Naturoase  175
- 72 **Netphen** ▶ Auf dem Seelenpfad durchs Rothaargebirge
Ein geheimer Pfad zur Seele  177
- 73 **Netphen** ▶ Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth
Von Hirschrufern und Waldmusik  179
- 74 **Hilchenbach** ▶ Eisenstraße im Rothaargebirge
Von Eisen, Erz und Achsenbruch 181
- 75 **Netphen** ▶ Siegquelle im Rothaargebirge
Vom Zauber des Anfangs  183





Mit der Bahn durchs Siegtal





SIE IST LÄNGER ALS GEDACHT

Eine Einladung

Kennen Sie die Sieg? »Das ist doch der Fluss, der bei Mondorf in den Rhein mündet. Und ein Stückchen stromaufwärts gibt es diese reizende alte Fähre. An Siegburg fließt die Sieg natürlich auch vorbei, das sagt ja schon der Name.« So oder ähnlich lauten die Antworten, die man im Rheinland auf die obige Frage erhält. Manch einer hat sich auch schon bis ins historische »Stadt Blankenberg« vorgewagt, aber was kommt »dahinter«? Für viele beginnt hier ein Niemandsland, ein weißer Fleck auf der Landkarte.

Dass die Sieg stolze 156 Kilometer lang ist und im Rothaargebirge entspringt, weiß kaum einer. Ich bildete da keine große Ausnahme – bis meine Familie vor einigen Jahren vom Wohnmobil-Fieber erfasst wurde.

»Lass uns mal an die Sieg fahren«, schlug mein Mann vor. Und das taten wir dann auch. Und taten es wieder. Und wieder. Und waren jedes Mal entzückt über dieses landschaftliche Kleinod, das da so nah an unserer Heimat Königswinter im Verborgenen blühte.

Was ist an dieser Landschaft so bezaubernd? Ganz einfach: Sie bietet in ihrer wildromantischen Schönheit Erholung pur. Wer nur wenige Kilometer flussaufwärts reist, fühlt sich plötzlich in eine andere Zeit versetzt oder hat vielmehr das Gefühl, aus der Zeit zu fallen. Ein sehr angenehmes Gefühl.

Was uns erwartet? Ein Flüsschen wie aus dem Bilderbuch, das Wasser so klar und sauber, dass man mit etwas Glück die Lachse springen sieht. Reizende Spazierwege entlang des Ufers wie in Stromberg oder in Dattenfeld.

Fantastische Ausblicke auf das Siegtal wie etwa von der Stachelhardt bei Hennef oder dem Alten Stuhl bei Rosbach. Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, wie Altwindeck mit seinem pittoresken Heimatmuseum oder wie das Fachwerkstädtchen Freudenberg. Waldeinsamkeit, Tannenduft und das Erlebnis, über dickes Moos zu laufen wie in der Umgebung des Druidensteins bei Herkersdorf.

Für urbane Abwechslung sorgen die lebendige Kreisstadt Siegburg und die Universitätsstadt Siegen, die beispielsweise mit dem als *Museum des Jahres 2011* ausgezeichneten Museum für Gegenwartskunst aufwarten kann.

All diese Lieblingsplätze entdeckte ich natürlich nicht auf einmal, sondern ich wagte mich mit der Zeit immer weiter vor. Von meinem Heimatort aus bedeutete das natürlicherweise: Ich reiste stromaufwärts. Diese Vorgehensweise habe ich daher auch im vorliegenden Buch beibehalten. Von der Siegmündung im rheinischen Ballungsraum führt die Reise über den Westerwald und das Bergische Land hin ins Siegerland, wo sie nach ungefähr 156 Kilometern auf dem Jägerhain, dem Quellgebiet der Sieg, endet – aus dieser Perspektive zumindest. Hier und da gibt es kleine Abstecher in den Westerwald, ins Bergische und ins Wildenburger Land.

Neben den landschaftlichen Reizen kennzeichnet die Regionen entlang der Sieg vor allem ihre Vergangenheit: Seit frühester Zeit wurde hier Erz abgebaut und zu Eisen verarbeitet, noch heute treffen wir allerorten auf Zeugnisse dieser historischen Industriekultur. Eine Region, in der schon immer hart gearbeitet wurde. Pomp, Prunk und große Worte passen eher nicht hierher, die Menschen sind bescheiden geblieben. Vielleicht ist auch dies der Grund, weshalb man die Sieg noch immer als »Geheimtipp« bezeichnen kann. Ihre Reize haben sich noch nicht weit herumgesprochen. Das ändert sich gerade, wie man etwa an der wachsenden Beliebtheit des Natursteig Sieg ablesen kann, und Aufmerksamkeit hat das Siegtal allemal verdient.

Dass ich es so intensiv kennenlernen durfte, verdanke ich meinem Mann, der die Anregung gab und zu jeder Tour bereit war, sowie meinen reisefreudigen Söhnen, die mich auf vielen Wegen – und vor allem auch Irrwegen – begleitet und immer Geduld bewahrt haben, auch wenn es manchmal schwer fiel. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, denen dieses Buch am Herzen lag und die mich tatkräftig unterstützten. Viele nette Gespräche, Tipps und manch wertvolle Information verdanke ich ihnen. Ich danke natürlich auch all jenen, die mich so herzlich aufgenommen und sich die Zeit genommen haben, mir Rede und Antwort zu stehen. Besonders erwähnen möchte ich noch »meine« eifrigen Fotografen, denen ich eine Vielzahl der verwendeten Fotos verdanke. Ihnen ist es gelungen, die Schönheiten der Region ins rechte Licht zu rücken, und wir alle wissen: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Liebe Leserin, lieber Leser, lassen Sie sich inspirieren, genießen Sie, und dann schauen Sie selbst bald einmal bei den Lieblingsplätzen vorbei!

UNTERE SIEG







1

Siegmündung

Hafenstraße
53859 Niederkassel-
Mondorf

Informationen:

Stadt Niederkassel
Rathausstraße 19
53859 Niederkassel
02208 94660
www.niederkassel.de



DIE SCHÖNHEIT VOM LANDE

Siegmündung bei Mondorf

Bei Bergheim und Mondorf mündet die Sieg in den Rhein. Die Siegmündung ist eine der letzten naturbelassenen Rheinmündungen überhaupt und steht seit 1986 komplett unter Naturschutz.

An der Mündung trifft die Schönheit vom Lande auf metropoles Flair: Gut eineinhalb Kilometer fließt die Sieg zunächst parallel zum Rhein – fast als ob sie sich etwas zierte.

Die Region im Mündungsgebiet der Sieg zeichnet sich durch vielerlei Vorzüge aus. Köln ist kaum mehr als einen Steinwurf entfernt, die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn gegenüber, und das nahe Siebengebirge grüßt am Horizont: viel Wasser, viel Landschaft, viel Urbanität – ein seltenes Zusammenspiel, das die Menschen zu schätzen wissen. Hier ist immer was los. Maritime Stimmung besitzt auch der nahe Yachthafen in einem Altarm der Sieg, der als einer der schönsten und modernsten Binnenhäfen des Rheins gilt.

Auf dem Rhein schüren die tuckernden Frachtschiffe Fernweh, die Weiße Flotte sorgt für Urlaubsfeeling, und wer nicht gleich auf große Fahrt gehen möchte, der setzt mit der Mondorfer Fähre über, die der Künstler Josef Hawle so farbenfroh in Szene gesetzt hat. Anschließend vielleicht Einkehr im Hafenschlösschen, und nach Kaffee und Kuchen ein Bummel rund um den Yachthafen, in dem bunte Boote leise schaukelnd vor sich hin träumen. Durch Wiesen und Auenwald geht es weiter über die Landzunge, die südlich von der Sieg begrenzt wird. Hier kann man prima im Sand sitzen, das Glitzern der Sonnenstrahlen auf dem Wasser bewundern und den Möwen beim Zanken zusehen. Seelenwärmend auch das flammende Abendrot, das sich in dieser Region besonders oft zeigt. Auch das milde Klima der Region ist mit seinem Sonnenschein und seinen angenehmen Temperaturen ein Wohlfühlfaktor.

Genießen wir es und wandern weiter flussaufwärts, entlang der Sieg, einer Landschaft voller Überraschungen, Schönheit und geheimem Zauber entgegen!

In Mündungsnähe liegt das Fischereimuseum Bergheim, das einen detaillierten Einblick in das Leben an der Flussmündung gibt.

2

Café Hafenschlösschen

Rheinallee 1

53859 Niederkassel-

Mondorf

0228 452347

www.hafenschloessen.de





EINE RESIDENZ ZWISCHEN RHEIN UND SIEG

Café Hafenschlösschen in Mondorf

Nahe der Siegmündung, unmittelbar am Yachthafen, liegt das Hafenschlösschen. Es ist das Wahrzeichen des Niederkasseler Stadtteils Mondorf und prägt die Silhouette der Rheinpromenade. 1906 erbaut, kann die Villa mit den beiden Türmchen auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. 1989 erwarb der Architekt Hans Lürenbaum das Anwesen und erweiterte und sanierte es aufwendig zu einem Architekturbüro mit zwei Wohnungen. Seit 2009 führt Daniela Lürenbaum hier ein reizendes Café.

Einen mehr als 100-jährigen Altbau in Stand zu halten ist nicht einfach und auch finanziell eine Herausforderung. »Das Haus muss uns helfen«, entschied Daniela Lürenbaum pragmatisch. Anfang 2009 überlegte man sich, das Schmuckstück sinnvoll zu nutzen. Und was lag näher, als in diesem wunderbaren Ambiente ein Café einzurichten? Doch zwischen der Idee und ihrer Realisierung lag noch viel Arbeit. Architekt Frank Lürenbaum plante den aufwendigen Um- und Ausbau, die Innengestaltung lag komplett in den Händen seiner Frau. Mit viel Liebe zum Detail und einem wunderbaren Händchen hat Daniela Lürenbaum sehr stilvolle, elegante Räumlichkeiten geschaffen, die dennoch Gemütlichkeit ausstrahlen. Dabei überließ sie nichts dem Zufall. Art und Beschaffenheit der Stuhlpolsterlehnen sind ebenso bedacht ausgewählt wie die schicken, funktionalen Kindersitze oder die ringförmigen Kronleuchter, die sie nach eigenen Plänen von einem Lampenbauer anfertigen ließ.

Kaufmännische Kenntnisse besaß die gelernte Bankangestellte bereits, das notwendige gastronomische Know-how eignete sie sich während eines Praktikums in einer Bäckerei mit Cafébetrieb an. Angeboten wird ganzjährig eine schmackhafte Auswahl an Frühstücken, ein kleiner Mittagstisch sowie ein großes Sortiment an Kuchen und Torten, Eis sowie hochwertige Kaffeevariationen und saisonale Spezialitäten. Doch bei aller Professionalität ist Daniela Lürenbaum Herzlichkeit und Freundlichkeit gegenüber den Gästen am wichtigsten – und das spürt man.

Café, Laube und Rheinterrasse mit 50 Plätzen sind barrierefrei zugänglich. Fast alle Plätze besitzen einen Blick zum Rhein oder Yachthafen.





Siegauen

Startpunkt Wanderung:
Wanderparkplatz
Bergstraße
53844 Troisdorf-Bergheim

Biologische Station Bonn

0228 2495799
www.biostation-bonn.de

